

Inhaltsübersicht

1	Vorbemerkungen	2
2	Statistik und Stichproben- / Teilnehmerstruktur	4
3	Einzelergebnisse	8
3.1	Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt	8
3.2	Die Entwicklung Sachsen-Anhalts	10
3.3	Einstellungen zu Sachthemen	13

1 Vorbemerkungen

1 Vorbemerkungen

Präsentation der Ergebnisse von zwei Bürgerumfragen in Sachsen-Anhalt

► Untersuchungsthemen

- Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt und Bewertung der Entwicklung des Landes
- Einstellungen zu verschiedenen politischen Sachthemen

► Zielgruppen

1. Repräsentative Wählerumfrage: Die in Privathaushalten lebende, wahlberechtigte Bevölkerung Sachsen-Anhalts auf Basis einer mehrstufig geschichteten Zufallsstichprobe
2. Bürgerbefragung: Bevölkerung in Sachsen-Anhalt (Berücksichtigung aller Personen ab 16 Jahren mit PLZ in Sachsen-Anhalt, kein Ausschluss bei fehlender Angabe)

► Erhebungsmethoden

1. Repräsentative computergestützte Telefonbefragung (Zufallsstichprobe)
2. Online-Interviews (Einladung durch Fraktion, z.B. über Homepage, Flyer, Anzeigen etc.)

► Anzahl Befragte und Feldzeiten

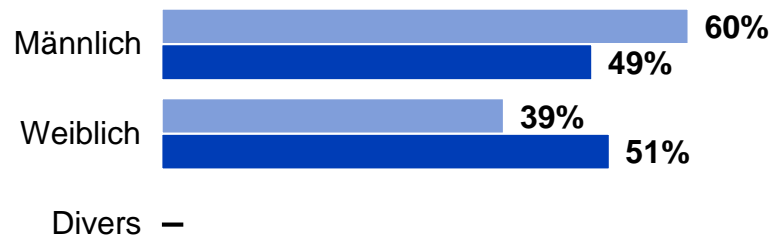
1. n=1.003, befragt zwischen 15. und 29. Juli 2020
2. n=362, Teilnahmemöglichkeit zwischen 1. Juli und 14. August 2020

2 Statistik und Stichproben- / Teilnehmerstruktur

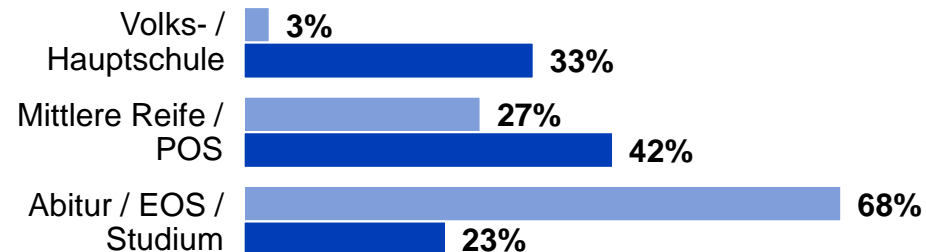
2 Statistik und Stichproben- / Teilnehmerstruktur /1

Vergleich repräsentative Telefon- versus nicht repräsentative Online-Befragung: Ähnlich wie 2010 und auch 2015 online vor allem überdurchschnittlich viele Männer und Hochgebildete

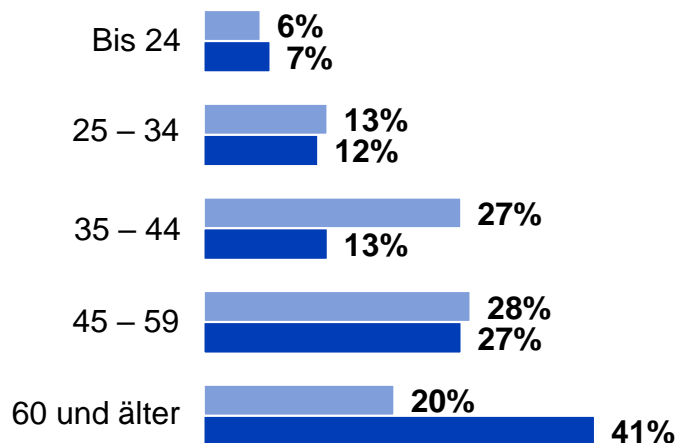
Geschlecht



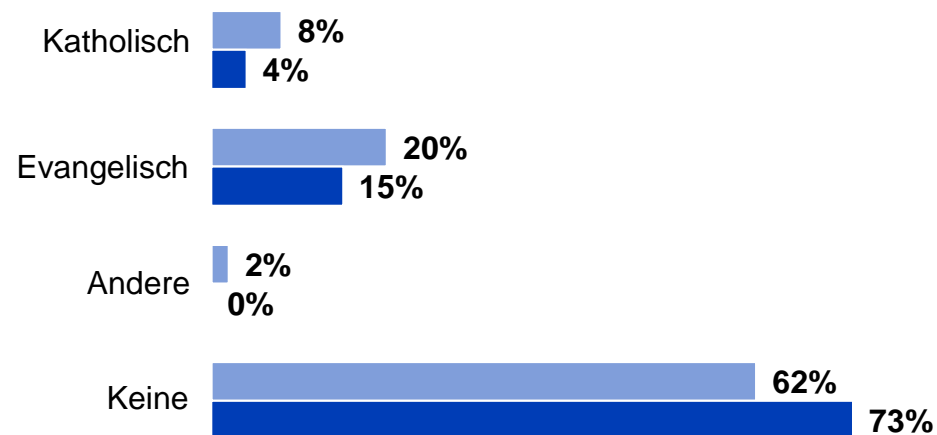
Schul- / Bildungsabschluss



Alter (Jahre)



Konfession

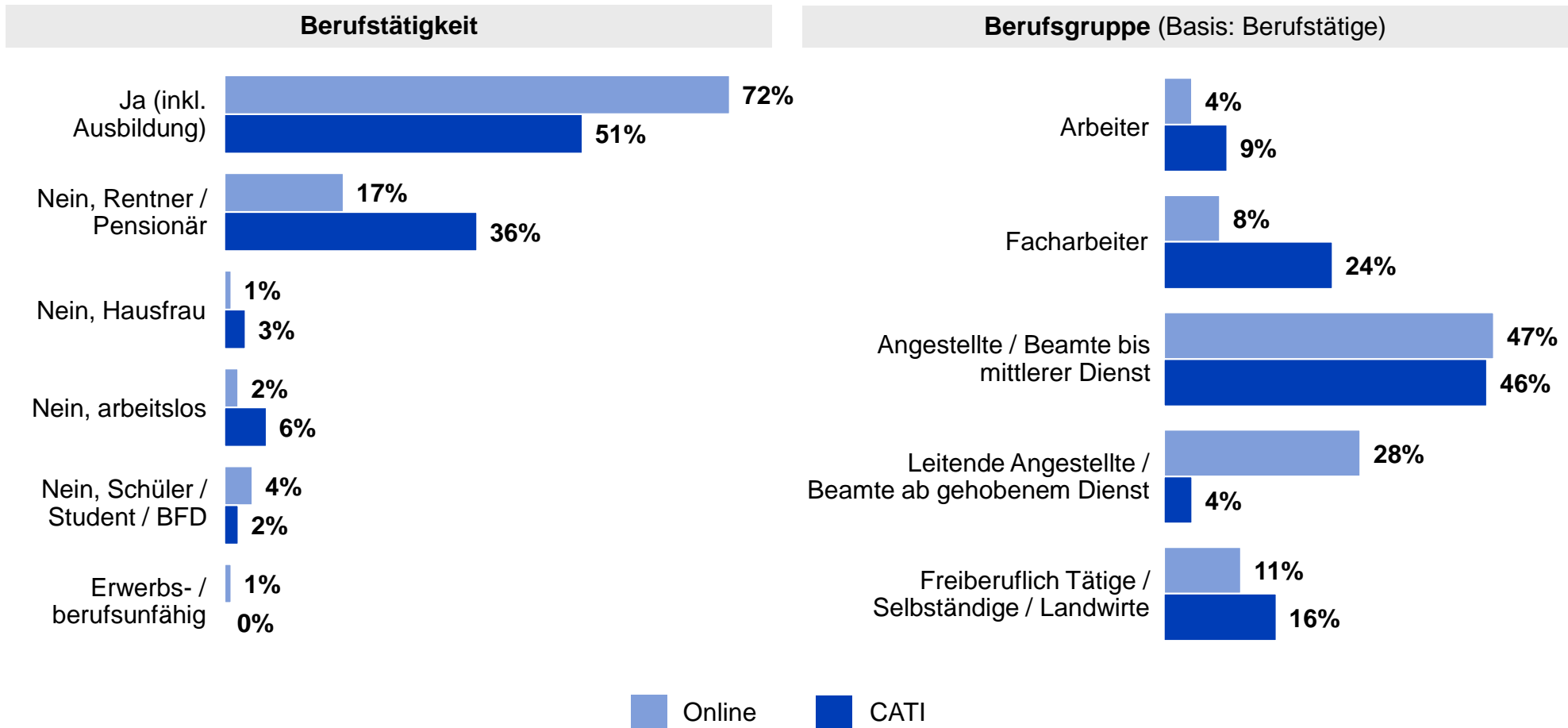


■ Online ■ CATI

Differenzen zu 100% = Keine Angabe

2 Statistik und Stichproben- / Teilnehmerstruktur /2

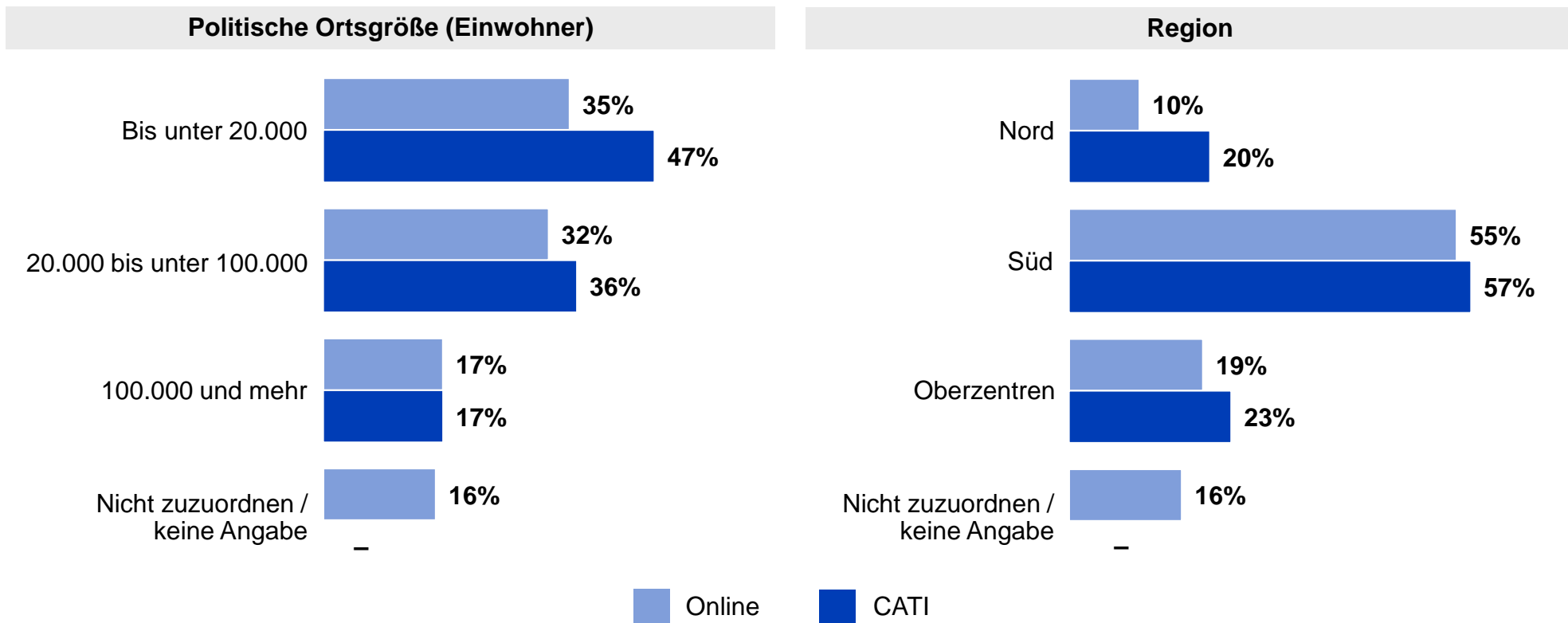
Vergleich repräsentative Telefon- versus nicht repräsentative Online-Befragung (Forts.): Online vor allem überdurchschnittlich viele Berufstätige, primär in gehobener beruflicher Stellung



Differenzen zu 100% = Keine Angabe

2 Statistik und Stichproben- / Teilnehmerstruktur /3

Vergleich repräsentative Telefon- versus nicht repräsentative Online-Befragung (Forts.): Online unterdurchschnittlich wenige Teilnehmer aus Kleinstädten und Dörfern sowie aus dem Norden



- ▶ Trotz unterschiedlicher Stichprobenstruktur dennoch wie 2010 und 2015 meist relativ hohe Übereinstimmung der Ergebnisse von CATI- und Online-Befragung

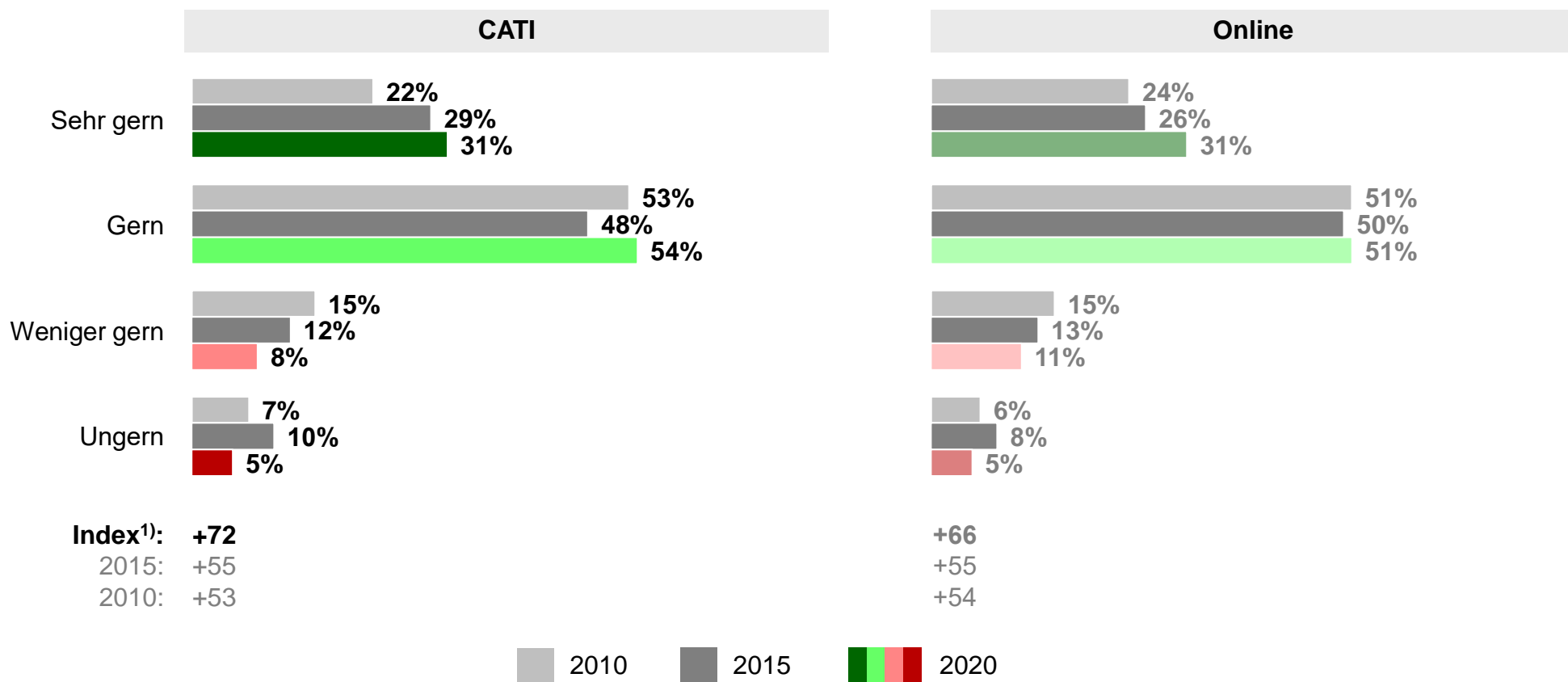
↳ **Verlässliche, im statistischen Sinne repräsentative Ergebnisse allerdings nur in der CATI-Befragung!**

3 Einzelergebnisse

3.1 Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt

3.1 Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt /1

Gerne-leben in Sachsen-Anhalt: 85% leben gerne in Sachsen-Anhalt – Merklicher Anstieg im Index deutet auf zunehmende Zufriedenheit hin



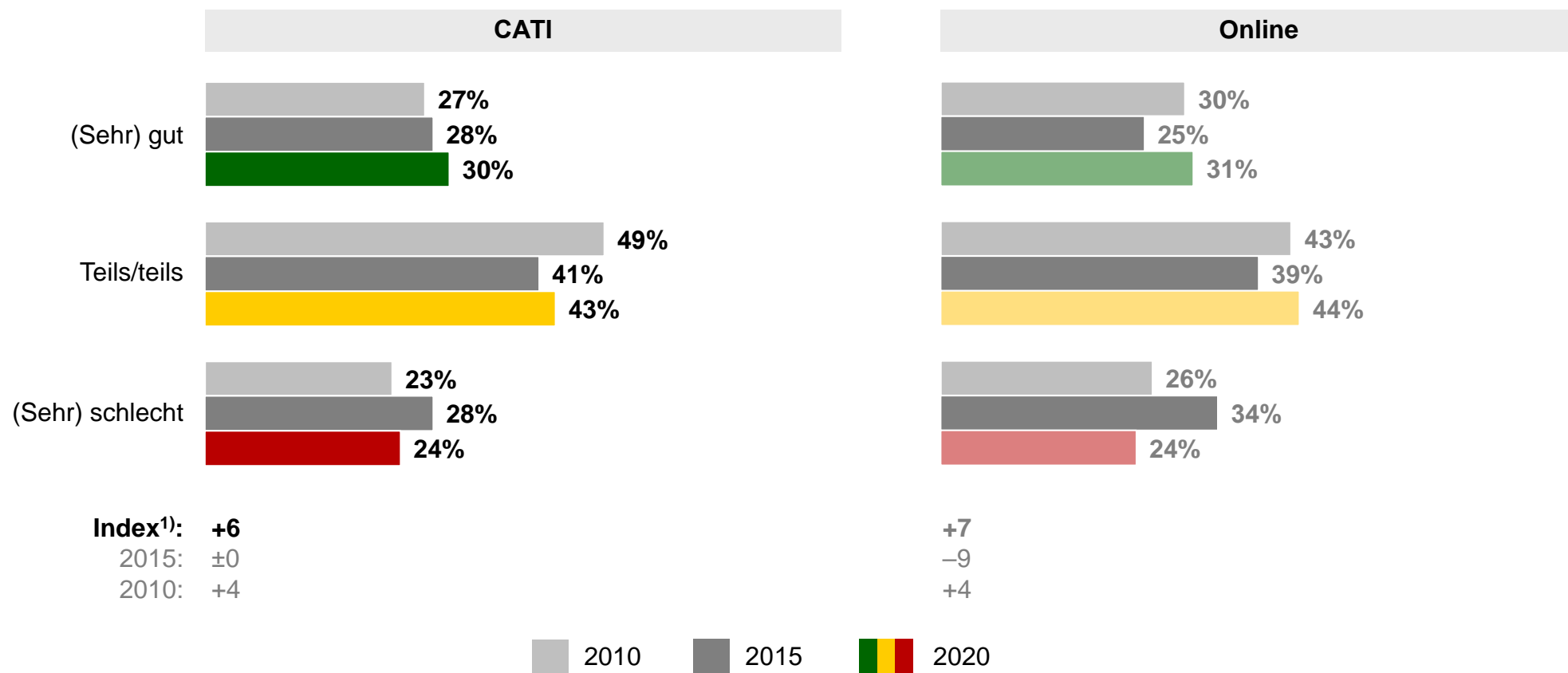
Differenz zu 100% = Weiß nicht/keine Angabe

¹⁾ Index = „Sehr gern / gern“ – „Weniger gern / ungern“

3.2 Die Entwicklung Sachsen-Anhalts

3.2 Die Entwicklung Sachsen-Anhalts

Entwicklung Sachsen-Anhalts in den letzten 5 Jahren: Über 70% bewerten Entwicklung zumindest teilweise als gut – leichte Verbesserung gegenüber 2015

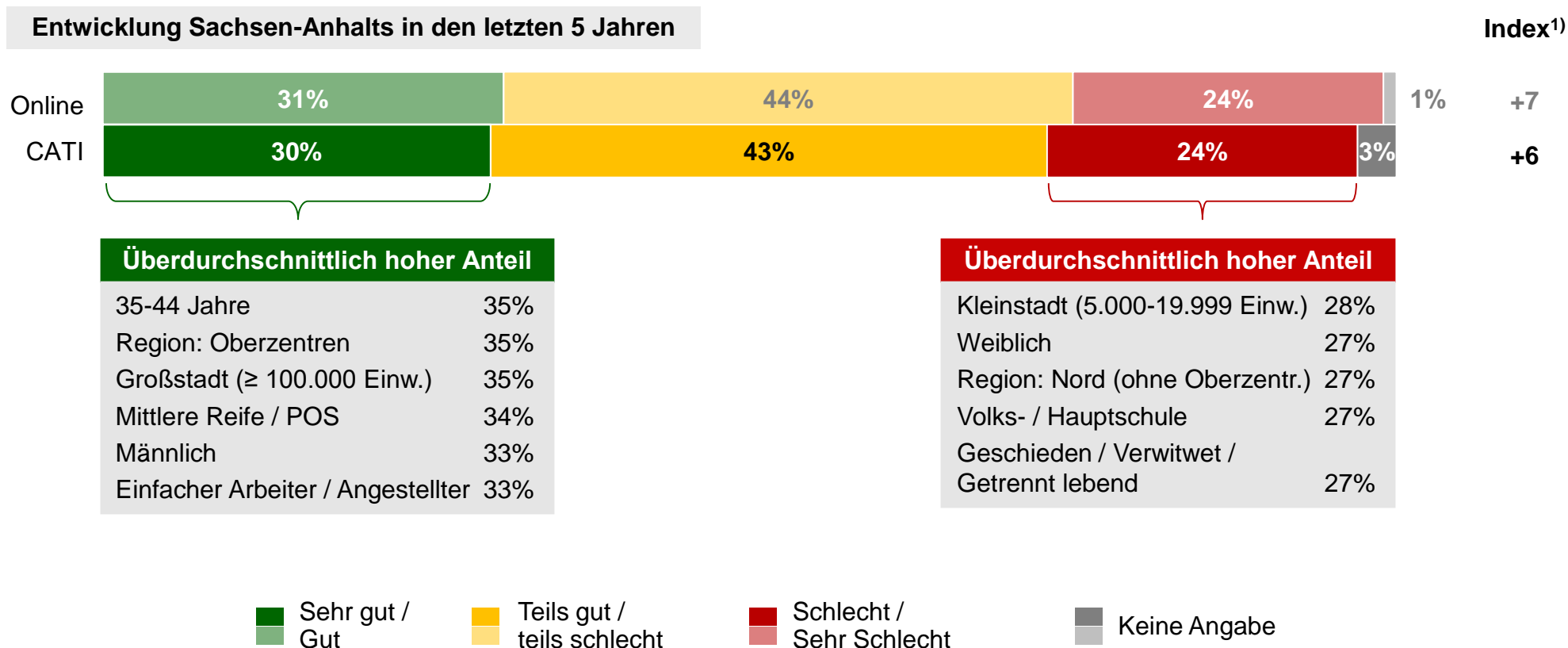


Differenz zu 100% = Weiß nicht/keine Angabe

¹⁾ Index = „(Sehr) gut“ – „(Sehr) schlecht“

3.2 Die Entwicklung Sachsen-Anhalts

Entwicklung Sachsen-Anhalts in den letzten 5 Jahren: Drei von zehn Befragte mit positivem Urteil. In Kleinstädten schlechtere Bewertung als in Großstädten, Differenzen auch nach Region und Geschlecht.



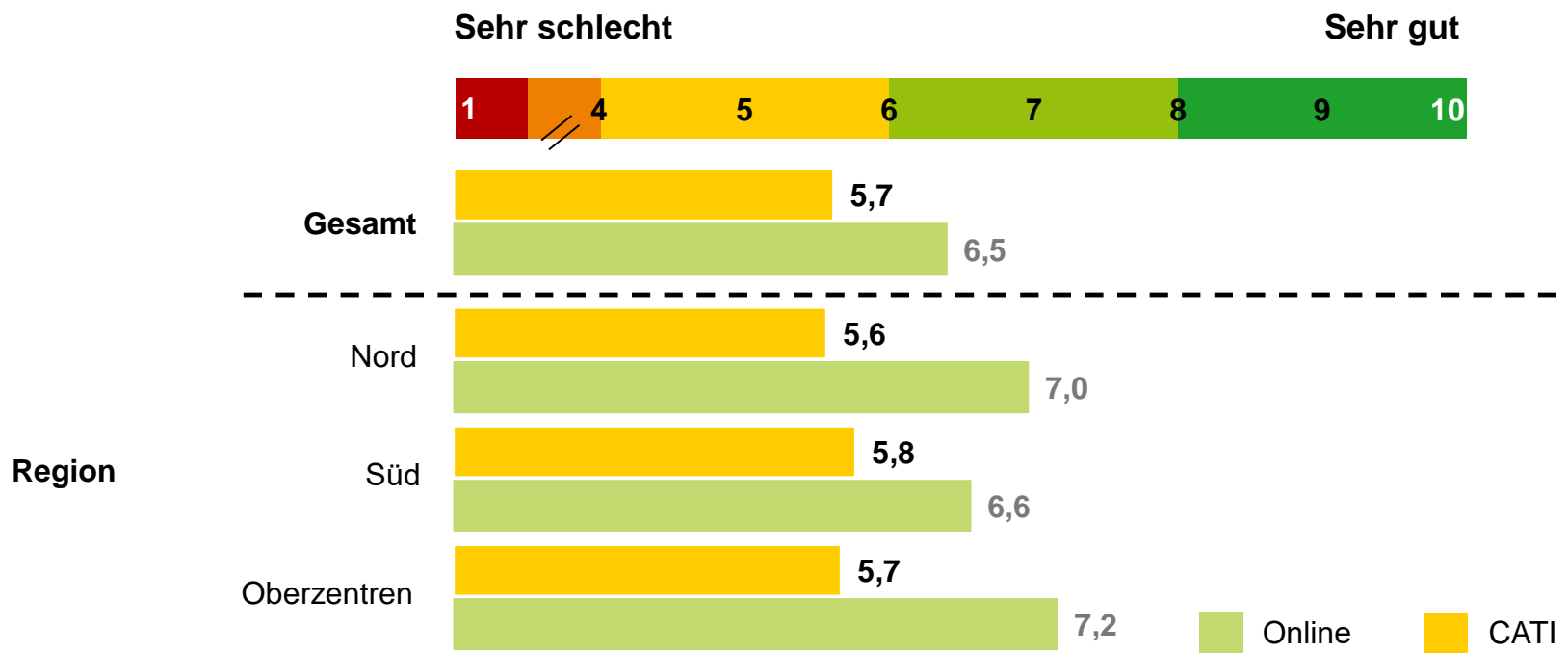
¹⁾ Index = „Sehr gut / Gut“ – „Schlecht / Sehr schlecht“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /1

Beurteilung der Landesregierung in der Corona-Pandemie: insgesamt durchschnittliches Zeugnis für die Landesregierung – online bessere Bewertung als bei CATI.

Handeln der Landesregierung in der Corona-Pandemie¹⁾

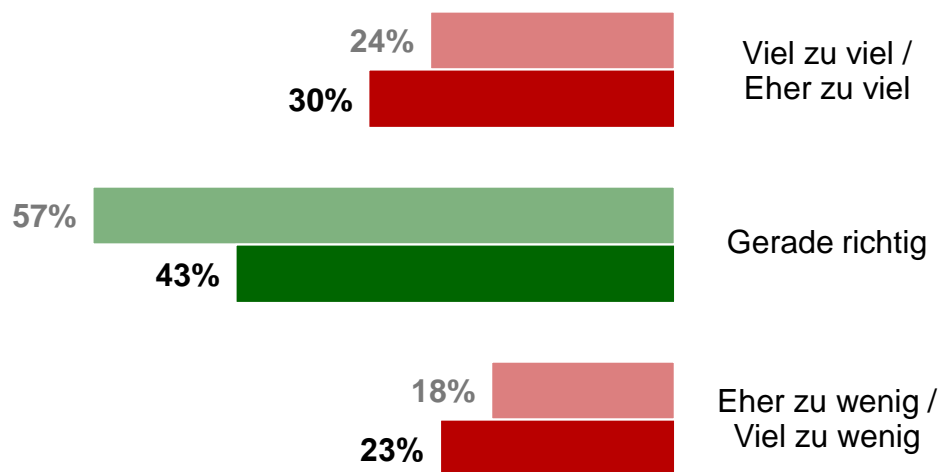


¹⁾ Mittelwert auf einer Skala von 1 (Sehr schlecht) bis 10 (Sehr gut).
Region nicht zuzuordnen (Online): 5,5.

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /2

Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie: Heterogenes Bild. Recht weitgehende Unterstützung für Maßnahmen zur Eindämmung, teils aber auch als etwas zu streng bewertet (zu viele Maßnahmen zur Eindämmung, zu wenige Lockerungen)

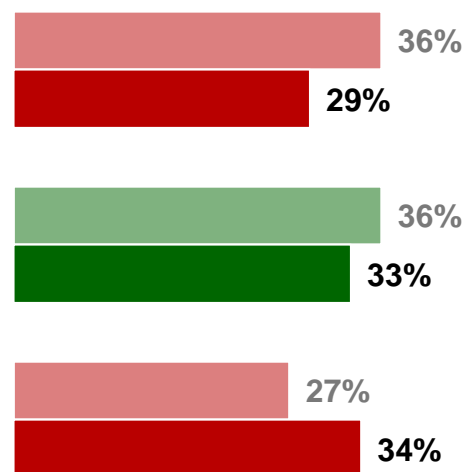
Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie



+7

Index¹⁾

Vorgenommene Lockerungsmaßnahmen



-5

Online

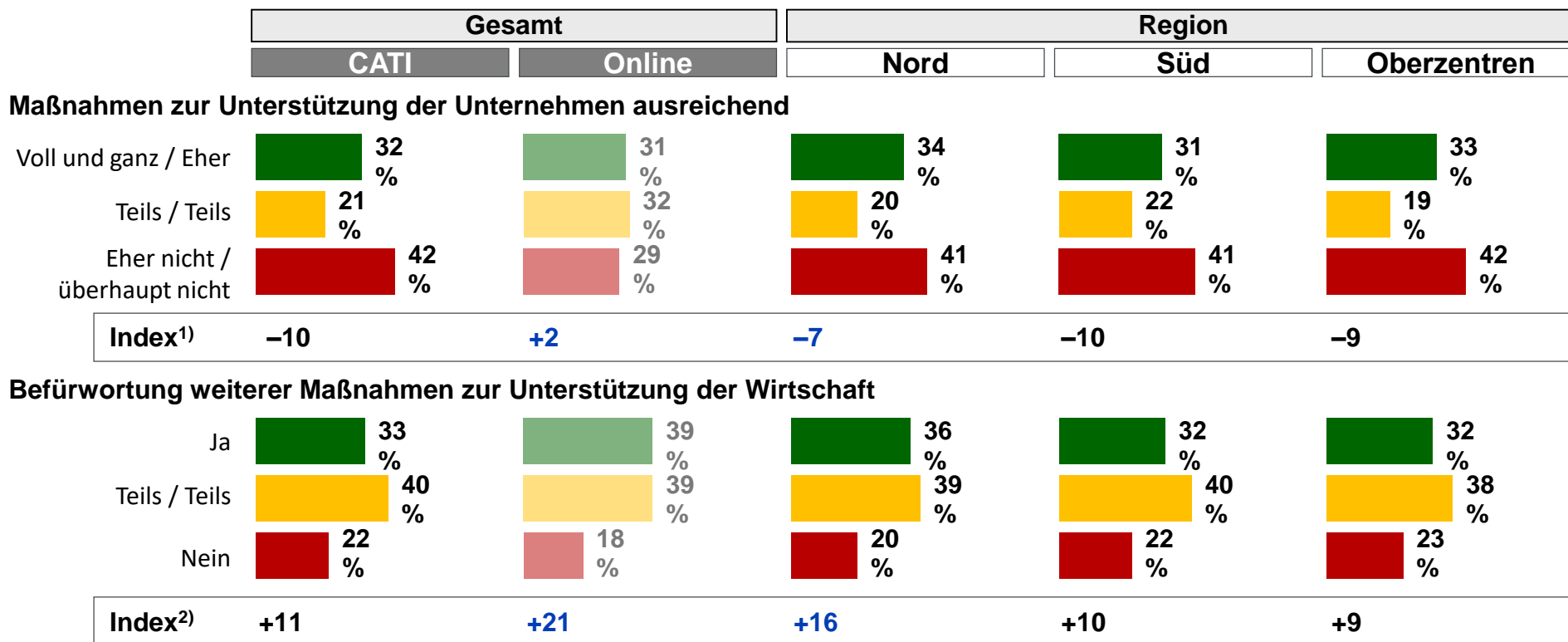
CATI

Differenz zu 100% = Weiß nicht/keine Angabe

¹⁾ Index = „Viel zu viel / Eher zu viel“ – „Viel zu wenig / Eher zu wenig“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /3

Umfang der Unterstützung von Unternehmen in der Corona-Krise: Insgesamt geteiltes Urteil – (weitere) Hilfsmaßnahmen für Unternehmen werden eher befürwortet als abgelehnt. Leichte Abweichungen im Norden.

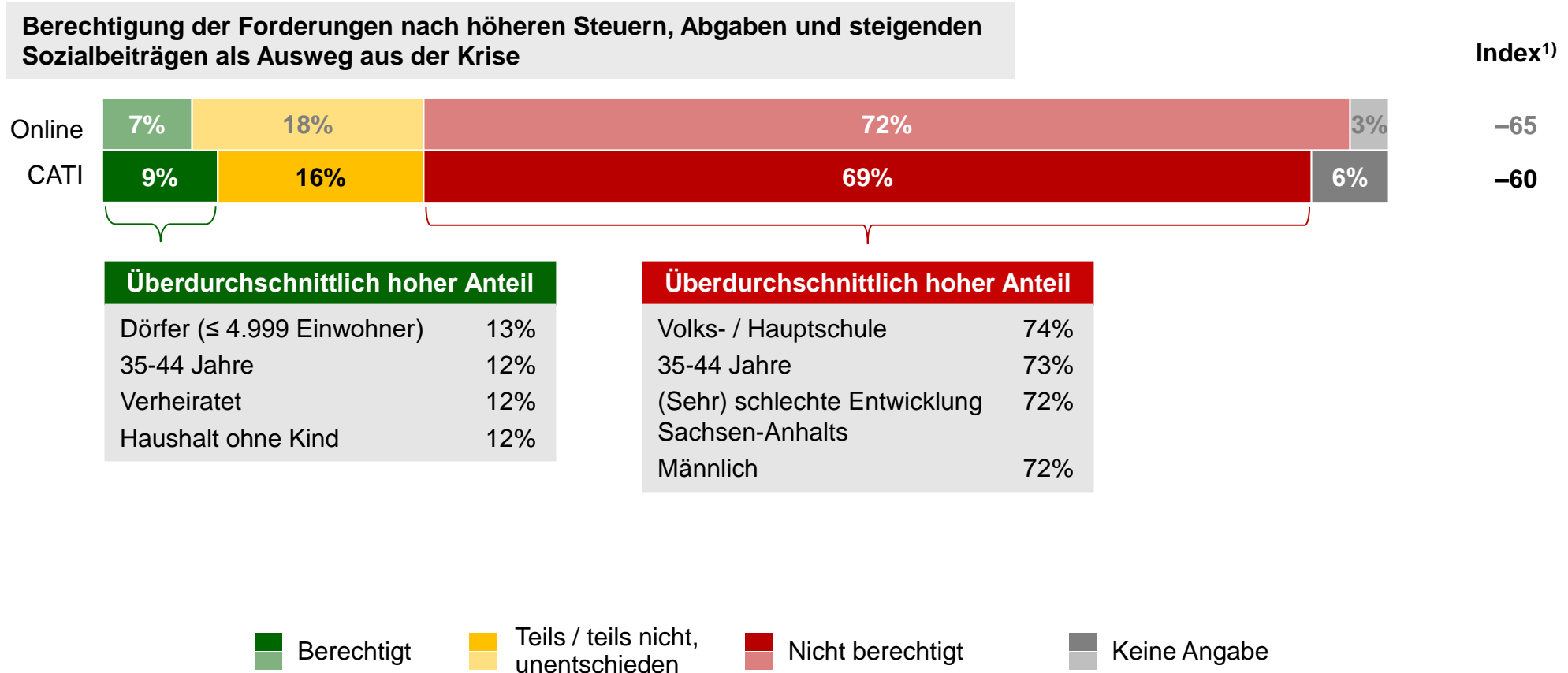


Differenzen zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

¹⁾ Index = „Voll und ganz / eher“ – „Eher nicht / überhaupt nicht“ ²⁾ Index = „Ja“ – „Nein“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /4

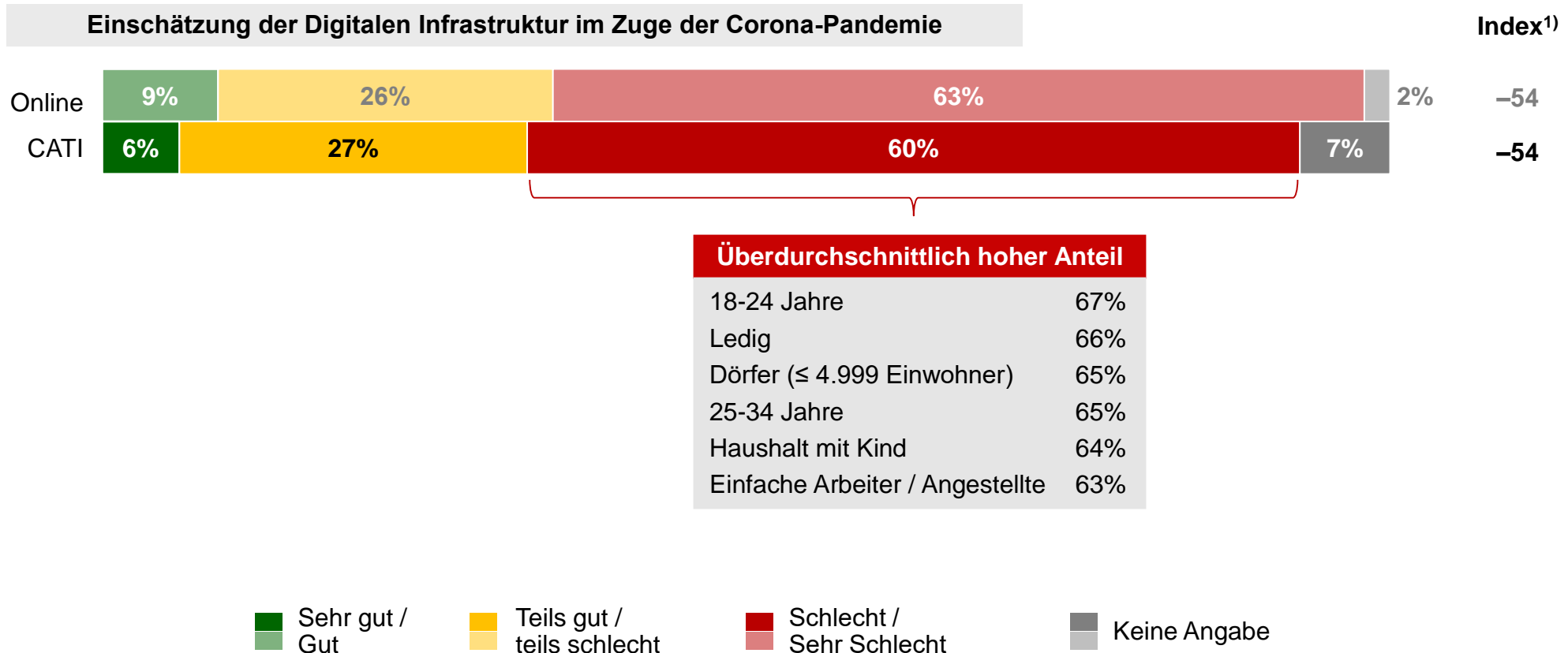
Corona-Krise: Steuererhöhungen, Abgaben und steigende Sozialbeiträge als Ausweg aus der Krise von der Mehrheit der Befragten als unberechtigt zurückgewiesen.



¹⁾ Index = „Berechtig“ – „Nicht berechtigt“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /5

Digitale Infrastruktur: Über die Hälfte der Befragten mit kritischen Urteilen für den Zustand der digitalen Infrastruktur – überdurchschnittlich negative Sichtweise primär unter jungen Befragten und in Dörfern



¹⁾ Index = „Sehr gut / Gut“ – „Schlecht / Sehr schlecht“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /6

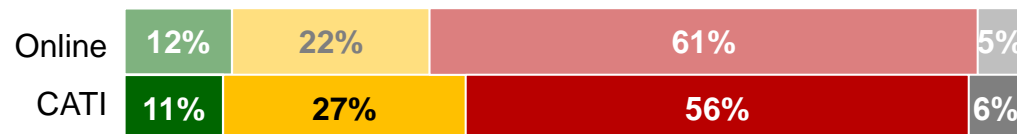
Finanzpolitische Maßnahmen: Über die Hälfte für Aussetzung der Schuldenbremse. Steuererhöhungen in Dörfern noch eher befürwortet als in Großstädten, Aussetzung der Schuldenbremse genau andersherum.

Finanzpolitische Maßnahmen

Aussetzung der Schuldenbremse zur Bewältigung der Corona-Pandemie



Steuererhöhungen bei gleichzeitiger Abschaffung von Beiträgen



■ Dafür

■ Teils / Teils

■ Dagegen

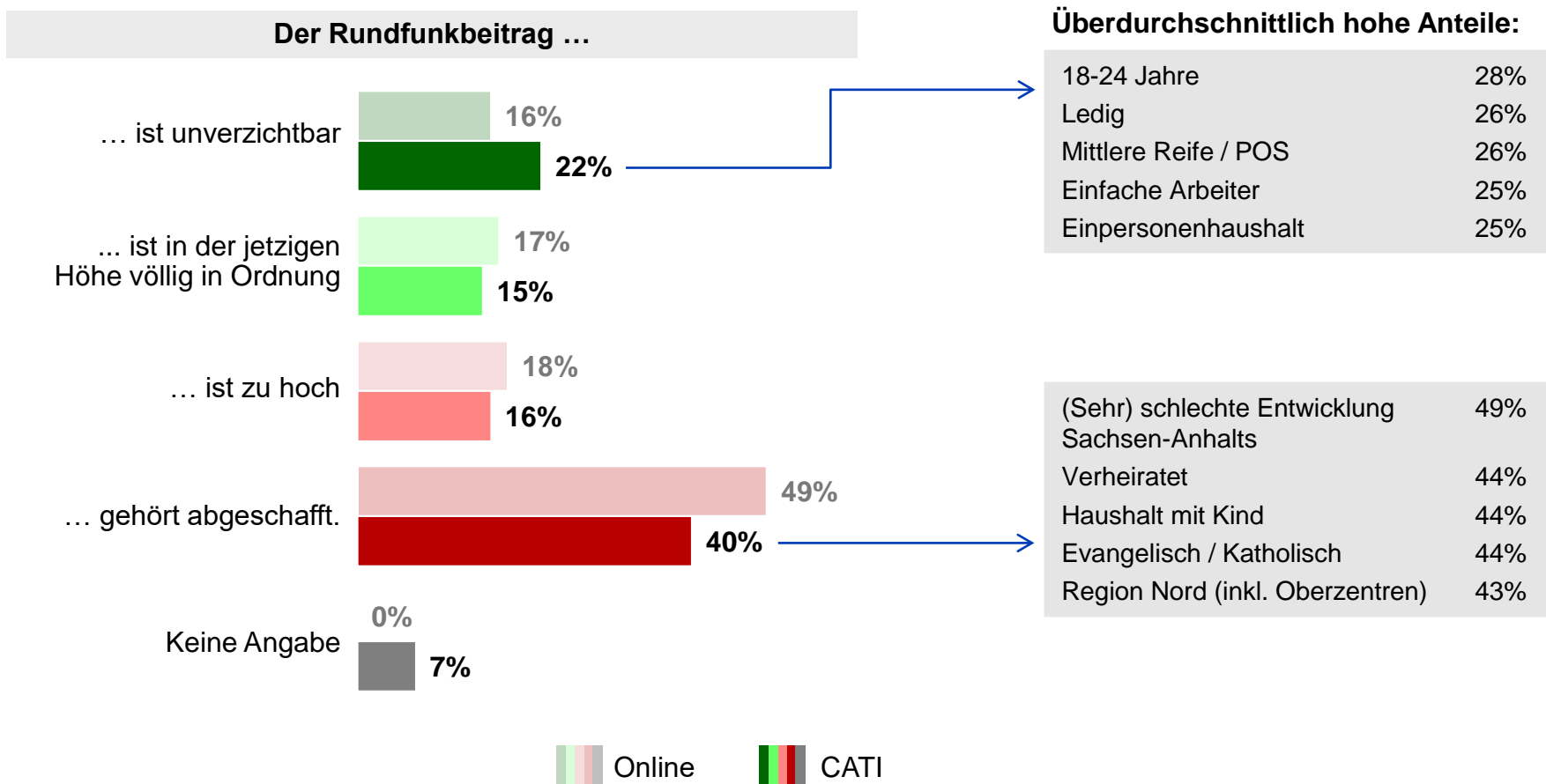
■ Weiß nicht / keine Angabe

Index ¹⁾		Ortsgröße (Einwohner)			
Online	CATI	<5.000	5.000-19.999	20.000-99.999	100.000+
+17	+43	+35	+44	+45	+42
-49	-45	-39	-47	-45	-49

¹⁾ Index = „Dafür“ – „Dagegen“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /7

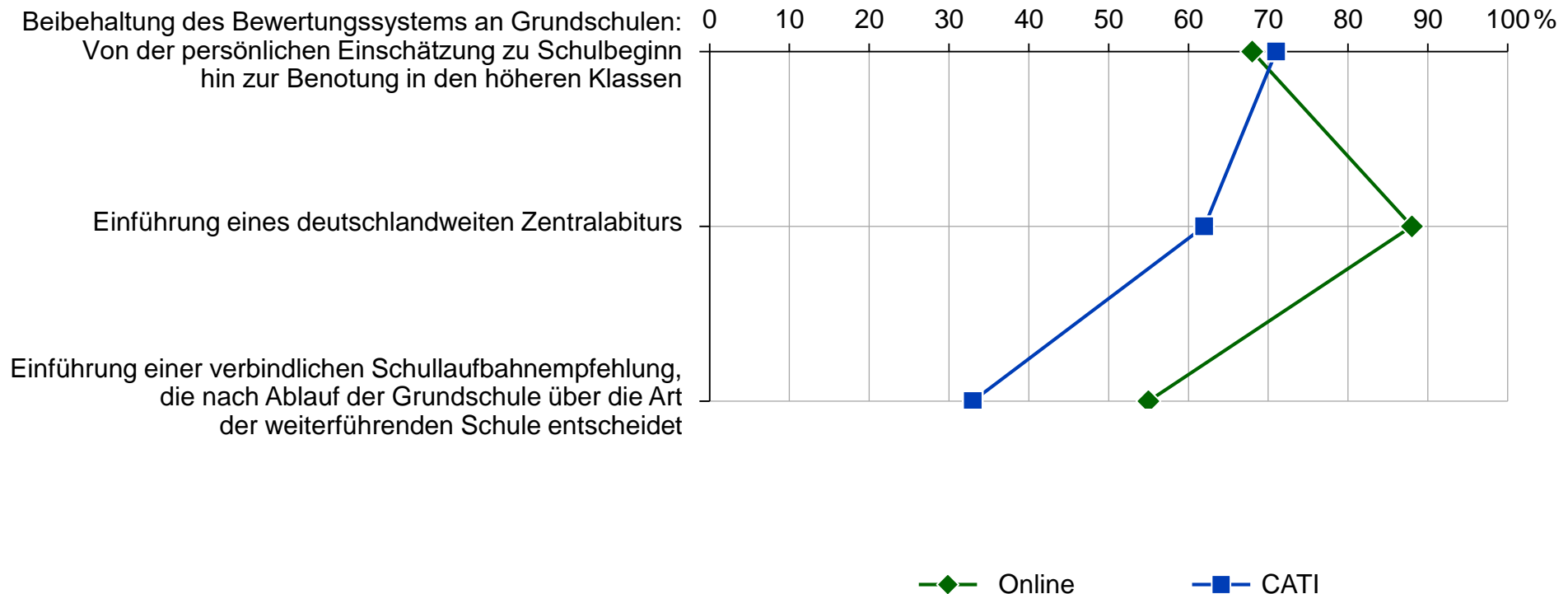
Rundfunkbeitrag: Über die Hälfte der Befragten fordert Senkung bzw. Abschaffung. Akzeptanz des Rundfunkbeitrags unter jungen Befragten etwas höher – Differenzen nach familiärer Situation



3.3 Einstellungen zu Sachthemen /8

Schulsystem: Bewertungssystem an Grundschulen und Zentralabitur befürwortet, eher Skepsis gegenüber einer verbindlichen Schullaufbahneempfehlung

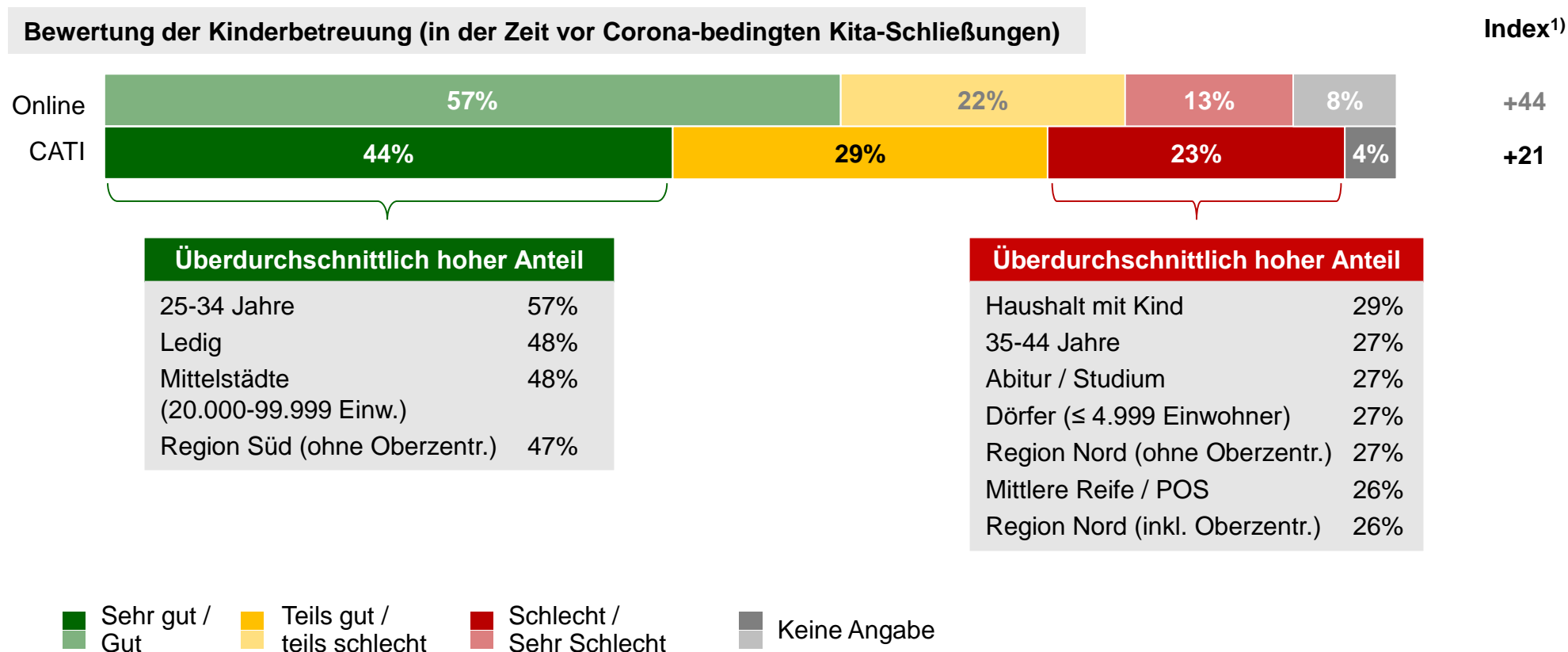
Sehr dafür / Eher dafür¹⁾



¹⁾ Skalenwerte 1 + 2 auf Skala von 1 (Sehr dafür) bis 5 (Sehr dagegen)

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /9

Kinderbetreuung: Dreiviertel der Befragten mit zumindest teilweise positiver Bewertung bei erkennbarer Diskrepanz zwischen Süd und Nord – schlechte Bewertung allerdings u.a. von gerade denjenigen, die darauf angewiesen sind (z.B. Haushalte mit Kindern)



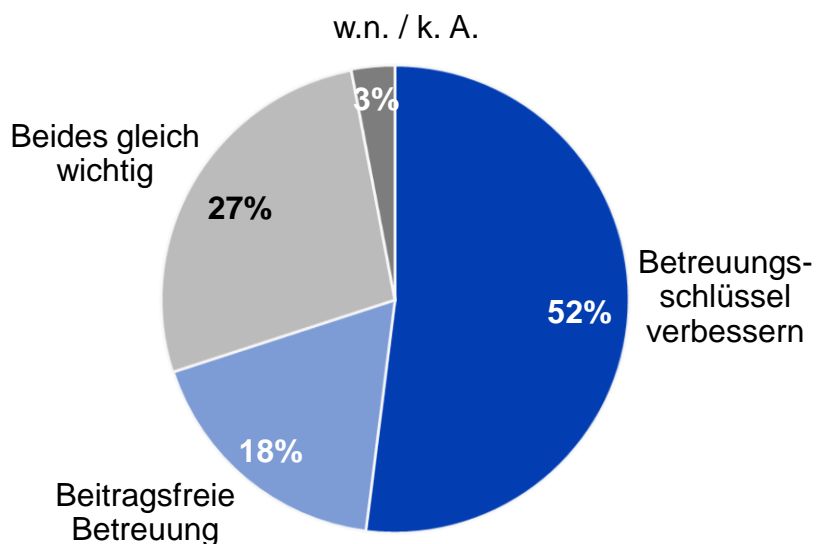
¹⁾ Index = „Sehr gut / Gut“ – „Schlecht / Sehr schlecht“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /10

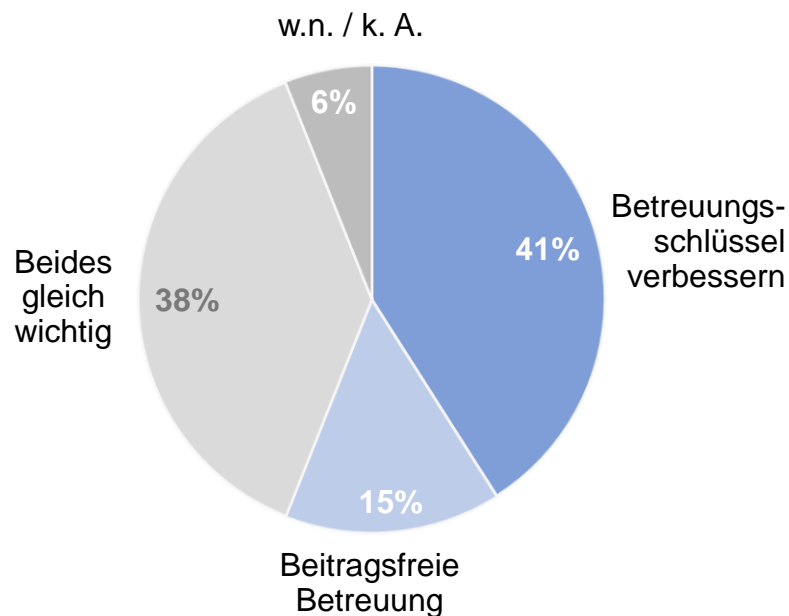
Kinderbetreuung: Verbesserung des Betreuungsschlüssels für etwa die Hälfte der Befragten wichtiger als Beitragsfreiheit – nur jeder Fünfte Befragte findet beitragsfreie Betreuung wichtiger.

Was ist bei der Kinderbetreuung wichtiger: Eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels oder die Einführung einer beitragsfreien Betreuung in den Kindertageseinrichtungen?

CATI

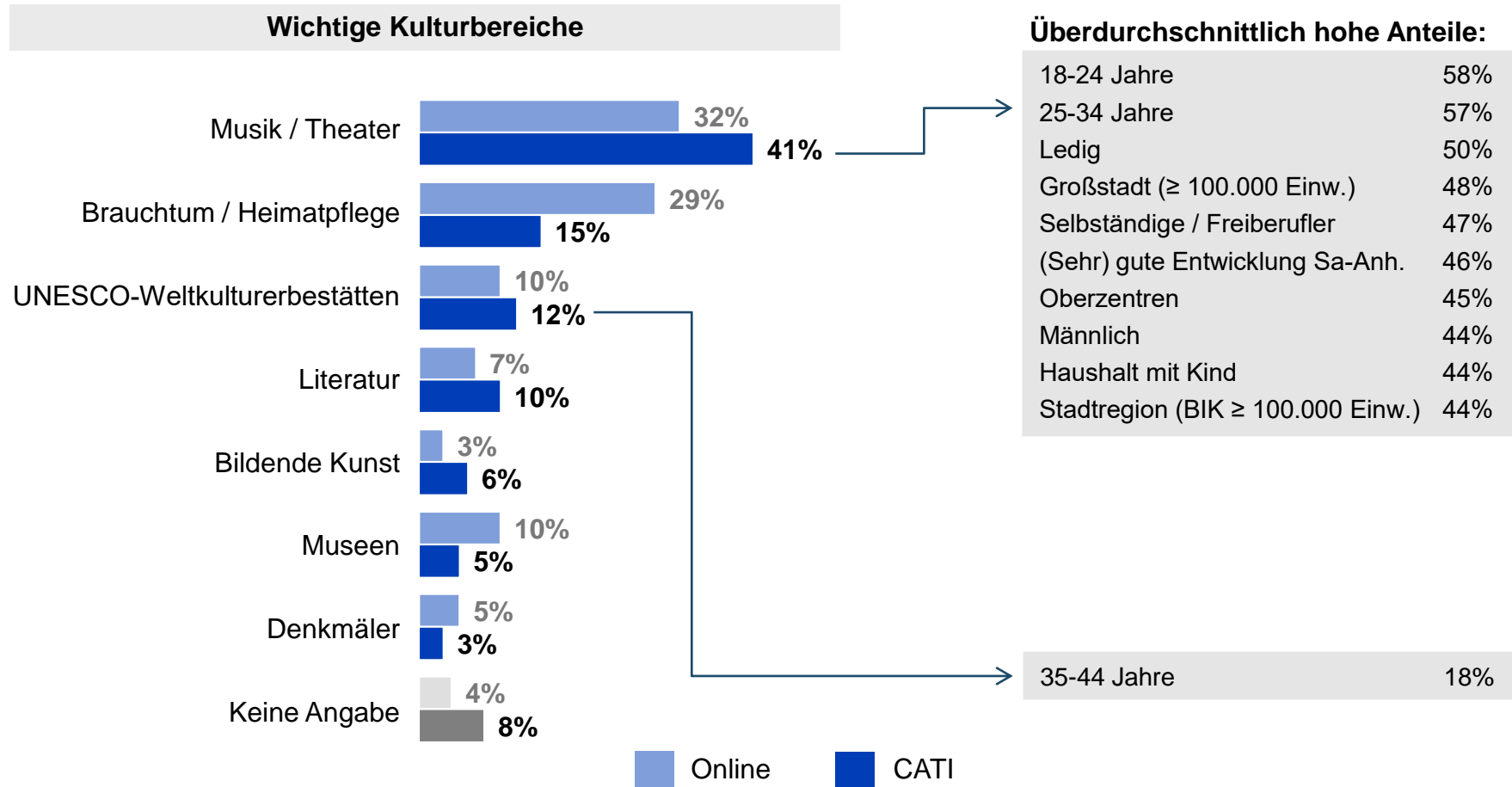


Online



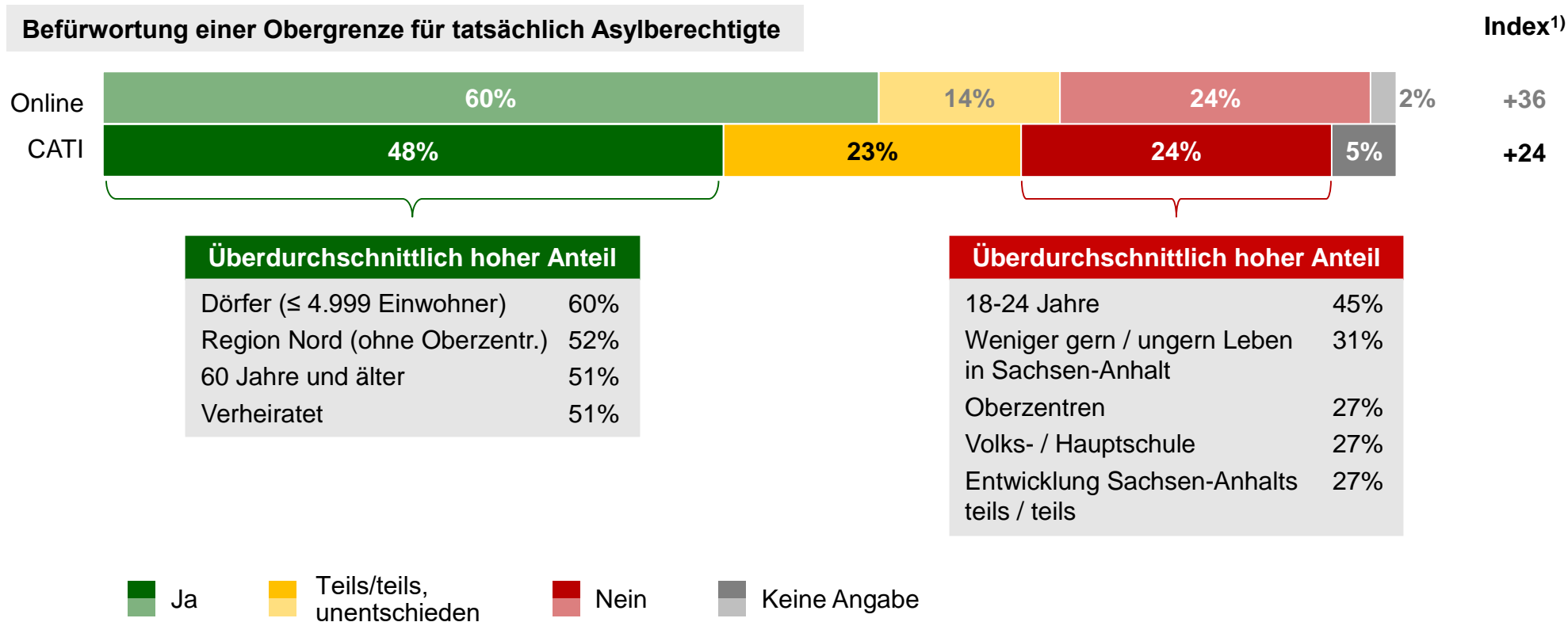
3.3 Einstellungen zu Sachthemen /11

Kultur: Musik / Theater mit großem Abstand wichtigster Kulturbereich insbesondere unter jungen Befragten bis unter 35 Jahren



3.3 Einstellungen zu Sachthemen /12

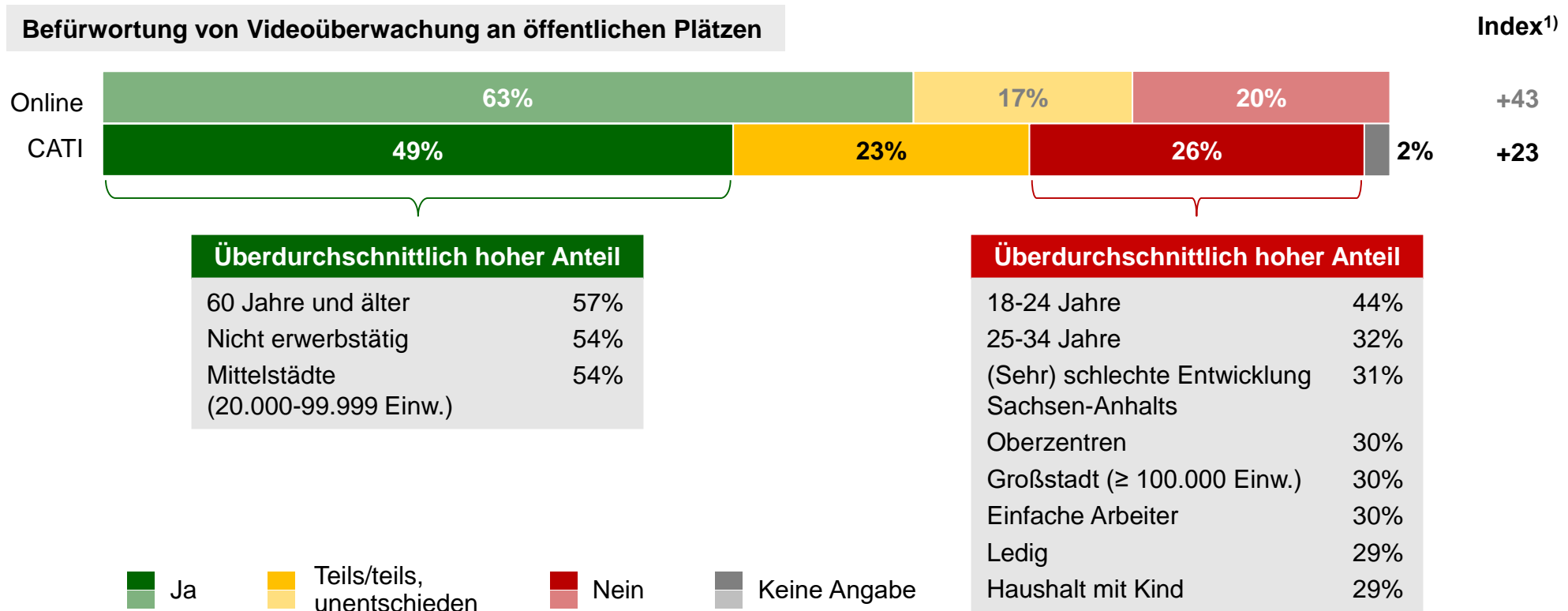
Zuwanderung: Jeder zweite Befragte befürwortet eine Obergrenze. Unterschiede nach Alter sowie zwischen Stadt und Land erkennbar.



¹⁾ Index = „Ja“ – „Nein“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /13

Videüberwachung an öffentlichen Plätzen: Etwa die Hälfte der Befragten befürworten Videüberwachung, klare Differenzen in erster Linie nach Alter erkennbar

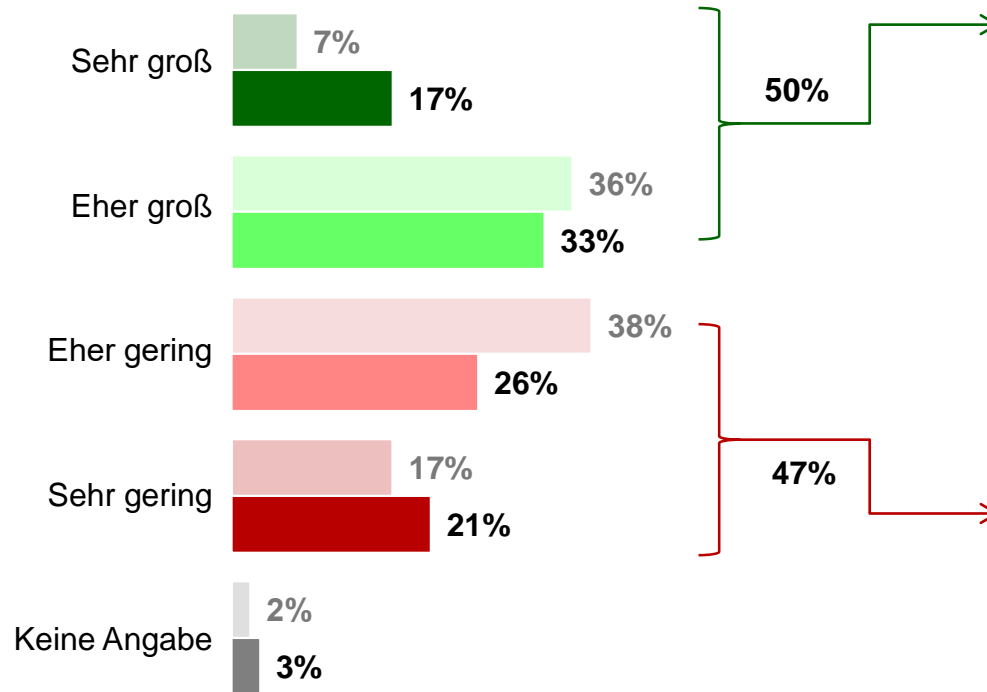


¹⁾ Index = „Ja“ – „Nein“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /14

Vertrauen in die Justiz: Vertrauen und Misstrauen gegenüber Gerichten und Rechtsprechung halten sich etwa die Waage. Vertrauen unter älteren Menschen und unter Frauen größer

Vertrauen in die Justiz



Überdurchschnittlich hohe Anteile:

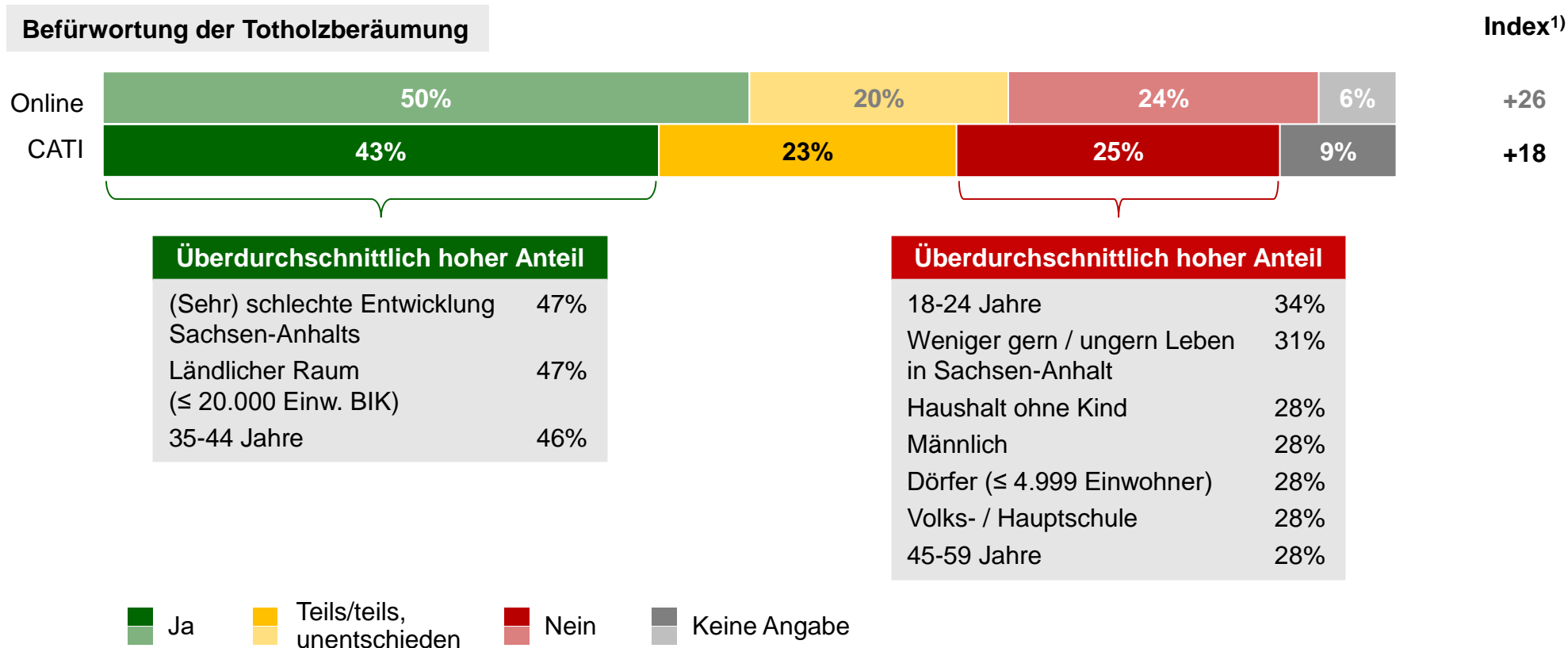
Dörfer (≤ 4.999 Einwohner)	57%
60 Jahre und älter	56%
Ländlicher Raum (≤ 20.000 Einw. BIK)	54%
Verheiratet	54%
Weiblich	53%
Haushalt ohne Kind	53%

Haushalt mit Kind	58%
25-34 Jahre	55%
Region Nord (exkl. Oberzentrl.)	51%
Männlich	50%

Legend: Online (light green), CATI (dark green)

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /15

Entfernung von abgestorbenem Holz aus dem Wald: 43% dafür bei vergleichsweise hohen Anteilen an „keine Angabe“

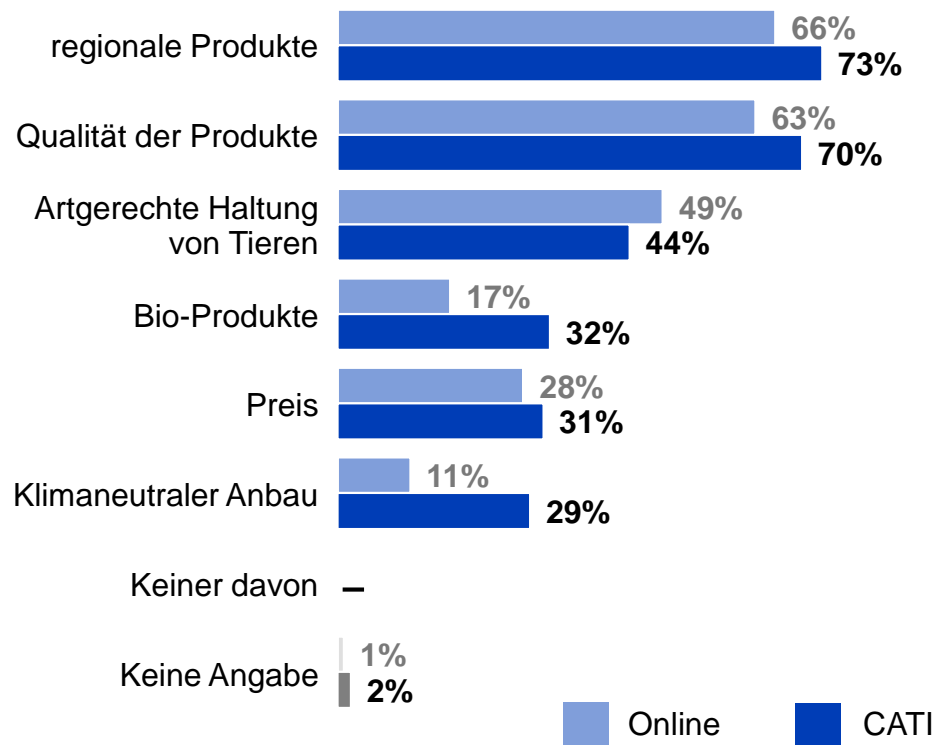


¹⁾ Index = „Ja“ – „Nein“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /16

Ernährung: Qualität und regionale Herkunft wichtigste Kriterien – relative Unwichtigkeit des Preises evtl. auch aufgrund sozialer Erwünschtheit. Prioritäten weichen in Dörfern leicht ab.

Beim Kauf von Lebensmitteln besonders wichtig:



Ortsgröße (Einwohner)

	<5.000	5.000- <20.000	20.000- <100.000	100.000+
regionale Produkte	73	73	74	73
Qualität der Produkte	75	70	67	76
Artgerechte Haltung von Tieren	55	42	43	45
Bio-Produkte	29	32	32	34
Preis	23	33	32	29
Klimaneutraler Anbau	28	29	32	25
Keiner davon	–	–	–	–
Keine Angabe	1	2	3	2

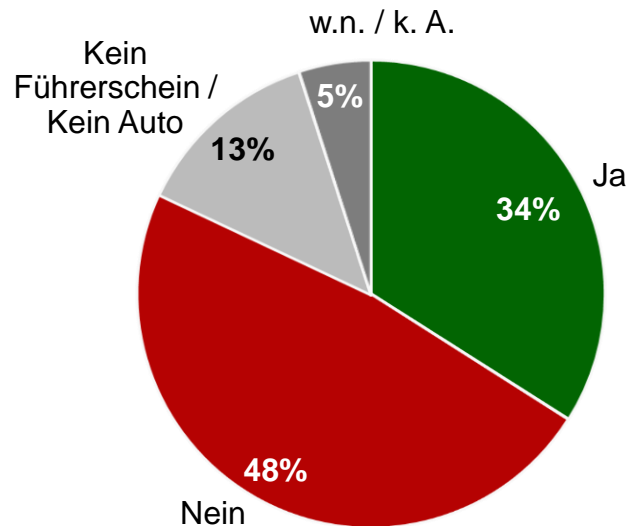
Bis zu drei Nennungen möglich

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /17

Bereitschaft, auf Diesel / Benziner zugunsten eines Elektroautos zu verzichten: Ein Drittel dazu bereit, die Hälfte der Befragten hält am Verbrennungsmotor fest – online noch größere Ablehnung

Würden Sie zum Wohl des Klimas auf Ihren Diesel oder Benziner zugunsten eines Elektroautos verzichten?

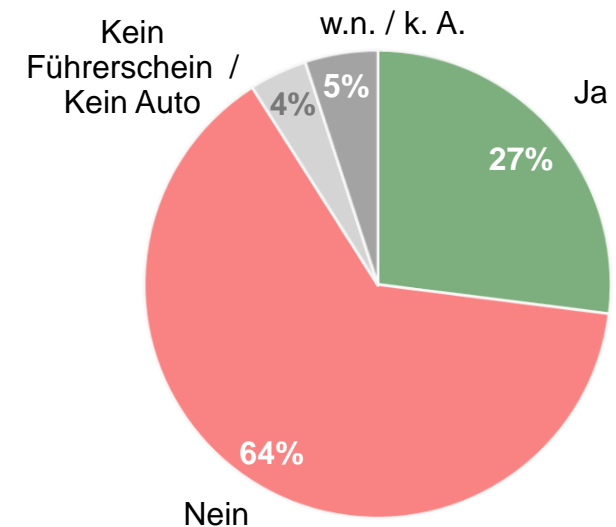
CATI



Index¹⁾:

-14

Online



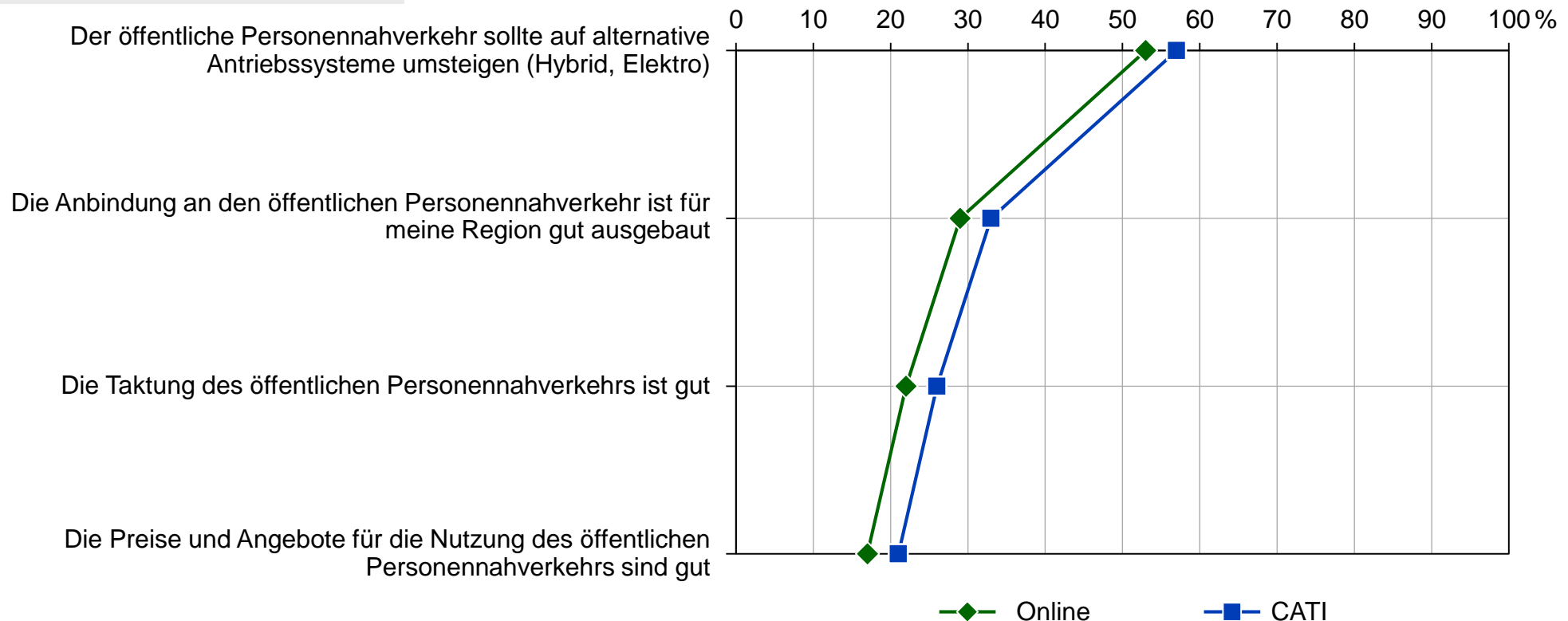
-37

¹⁾ Index = „Ja“ – „Nein“

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /18

ÖPNV: Hohe Befürwortung von alternativen Antrieben, dagegen geringe Zustimmung zu positiven Aussagen über den ÖPNV – Verbesserungspotenziale insbesondere bei Preisen und Taktung.

Stimme voll und ganz/eher zu¹⁾



¹⁾ Skalenwerte 1 + 2 auf Skala von 1 (stimme voll und ganz zu) bis 5 (stimme gar nicht zu)

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /19

ÖPNV: Deutlich bessere Werte für Anbindung, Taktung und Preise in den Großstädten und Oberzentren. Verbesserungsbedarf insbesondere auf Dörfern.

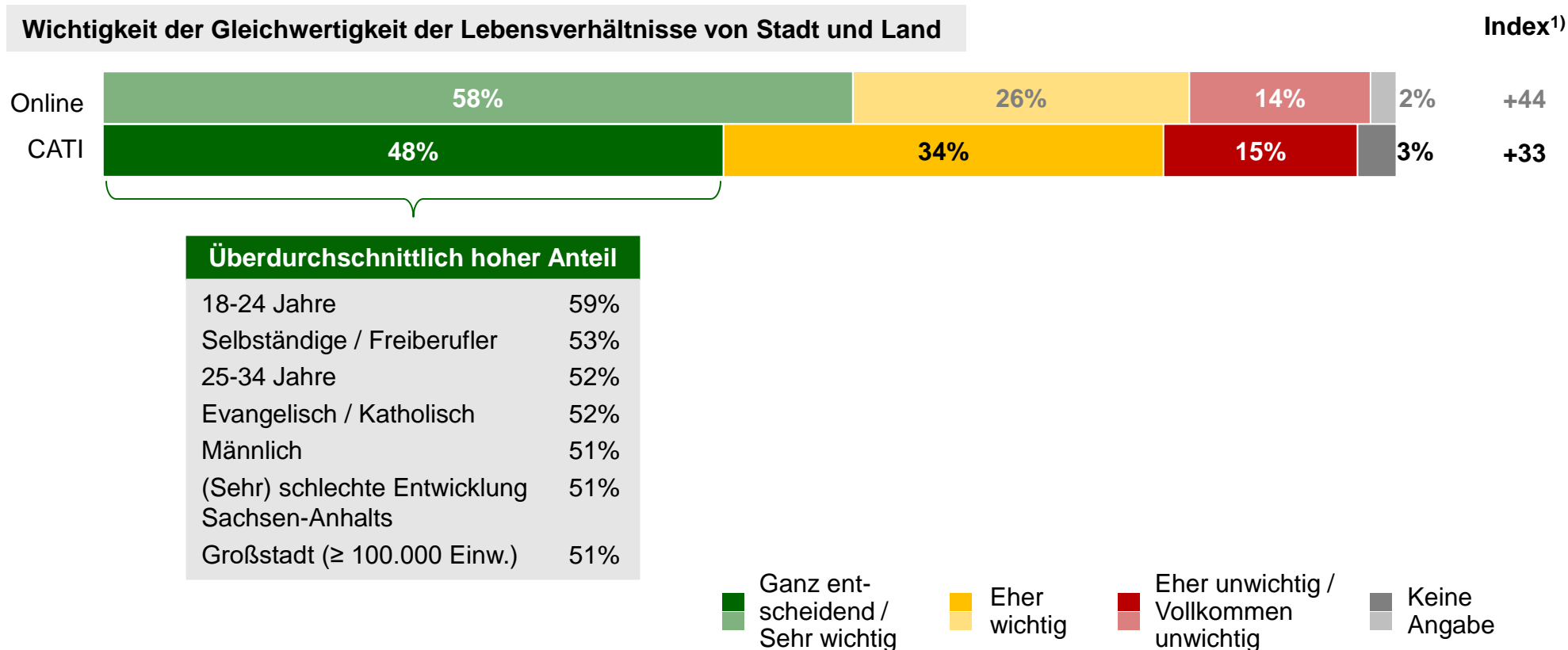
Stimme voll und ganz/eher zu¹⁾

	Online	CATI	Region			Ortsgröße (Einwohner)			
			Nord	Süd	Oberzentren	<5.000	5.000- <20.000	20.000- <100.000	100.000+
Der öffentliche Personennahverkehr sollte auf alternative Antriebssysteme umsteigen (Hybrid, Elektro)	53	57	56	58	58	60	56	60	55
Die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist für meine Region gut ausgebaut	29	33	28	27	50	25	25	31	57
Die Taktung des öffentlichen Personennahverkehrs ist gut	22	26	21	23	37	5	24	28	40
Die Preise und Angebote für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs sind gut	17	21	18	20	23	11	20	23	20

¹⁾ Skalenwerte 1 + 2 auf Skala von 1 (stimme voll und ganz zu) bis 5 (stimme gar nicht zu)

3.3 Einstellungen zu Sachthemen /20

Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse von Stadt und Land: Jeder zweite Befragte mit superiorem Urteil – Höhere Wichtigkeit unter jüngeren Befragten unter 35 Jahren sowie in Großstädten



¹⁾ Index = „Ganz entscheidend / Sehr wichtig“ – „Eher unwichtig / Vollkommen unwichtig“